

Internationaler Heide-Cup 2013

Der HSV bringt den Goldarm mit

Europas Nummer 1 gibt sich in der KGS-Halle die Ehre – „Mehr geht nicht“ – Fans freuen sich auf Champions-League-Pokal

Die Kader

HSV Handball			
Nr. Name	Position	Nation	
1 Johannes Bitter	TW	D	
3 Stefan Schröder	RA	D	
4 Domagoj Duvnjak	RM/RL	CRO	
5 Torsten Jansen	LA	D	
6 Blaženko Lackovic	RL	CRO	
7 Matthias Flohr	LA	D	
11 Kevin Herbst	RA	D	
12 Max-Henri Herrmann	TW	D/FRA	
14 Joan Cañellas Reixach	RM	ESP	
15 Henrik Toft Hansen	KM	DEN	
16 Marcus Cleverly	TW	DEN	
17 Petar Djordjic	RL	SRB	
18 Hans Lindberg	RA	DEN	
20 Robert Schulze	LA	D	
21 Andreas Nilsson	KM	SWE	
22 Kentin Mahé	L/ARM	FRA	
23 Pascal Hebe	RL	D	
24 Davor Dominikovic	KM	CRO	
26 Adrian Pfahl	RR	D	
27 Marcel Schliedermann	RM	D	
66 Oscar Carlén	RR	SWE	

TSV Hannover-Burgdorf			
Nr. Name	Position	Nation	
1 Martin Ziemer	TW	D	
2 Torge Johannsen	RA/R	D	
4 Juan Andreu	KM	ESP	
5 Tamás Mocsai	RR	HUN	
6 Frederic Repke	RL/RL	D	
9 Mait Patrail	RL	EST	
13 Jan Fiete Buschmann	RR	D	
14 Joakim Hykkerud	KM	NOR	
15 Lars Lehnhoff	L/ARM	D	
18 Gustav Rydegard	KM	SWE	
21 Csaba Szücs	RL/RL	SVK	
22 Vasko Ševaljevic	RM	MNE	
37 Julius Hinz	LA	D	
45 Hendrick Pollex	RA	D	
51 Borut Mackovšek	RL	SLO	
98 Nikolai Weber	TW	D	

Füchse Berlin			
Nr. Name	Position	Nation	
1 Maximilian Kroll	TW	D	
2 Colja Löffler	LA	D	
3 Fabian Wiede	RR	D	
5 Jonas Thümmeler	KM	D	
9 Denis Spoljaric	RM	CRO	
11 Markus Richwien	RA	D	
12 Silvio Heinevetter	TW	D	
18 Iker Romero	RM	ESP	
21 Mattias Zachrisson	RA	SWE	
24 Bartłomiej Jaszka	RM	POL	
28 Pavel Horak	RL	CZE	
35 Konstantin Irgopolu	RR	RUS	
36 Jesper Nielsen	KM	SWE	
66 Sven-S. Christophersen	RL	D	
71 Petr Stochl	TW	CZE	
83 Fredrik Petersen	LA	SWE	
95 Paul Druix	RL	D	

Erläuterung Positionen: TW = Torwart; RR = Rückraum rechts; RL = Rückraum links; RM = Rückraum Mitte; RA = Rechtsaußen; LA = Linksaußen; KM = Kreisläufer Mitte.

Live-Musik und Human-Soccer

bz **Schneverdingen**. Nicht nur in der Halle, auch im Außenbereich bietet der Heide-Cup viel Abwechslung. So sorgen am Sonnabend „The Tools“ aus Soltau und am Sonntag „Goodwill Intent“ aus Schneverdingen für Live-Music vor der KGS-Halle. Am Sonnabend findet auch das schon fast traditionelle Human-Soccer-Turnier statt. Wieder mit dabei sind unter anderem die Spots, das Bürgerbündnis „Bunt statt Braun“ sowie die 2. Damen und die 1. Herren der TVJ-Handballer und weiteren Teams. Eine Tombola ist in diesem Jahr ebenso wieder mit dabei, wie ein Verkaufsstand der Firma Intersport Lange.



Europas Nummer 1: Der HSV Handball reist als amtierender Champions-League-Sieger zum Heide-Cup – das hat es bislang noch nicht gegeben. Zuletzt traten die Hamburger 2011 in Schneverdingen an, damals gewannen sie das Turnier.



Niedersachsens Aushängeschild: Die TSV Hannover-Burgdorf feierte vor einem Jahr ihre Heide-Cup-Premiere und legte anschließend eine starke Saison hin. Als Sechster der Bundesliga qualifizierten sich die Burgdorfer für den Europapokal.



Zurück nach zwei Jahren Pause: Die Füchse Berlin traten 2010 zuletzt beim Heide-Cup an. Der Sieger von 2009 ist nun wieder da und schießt auf ein Duell mit dem HSV als Generalprobe für die Champions-League-Play-Offs.

grö **Schneverdingen**. Weltmeister, Europameister und Olympiasieger – der Internationale Heide-Cup versammelt Jahr für Jahr Handballer der Extraklasse in der KGS-Halle in Schneverdingen. Doch was die Zuschauer von heute an zu sehen bekommen, das hat es in der Geschichte dieses Sportereignisses noch nicht gegeben: Mit dem HSV Handball präsentiert sich der amtierende Champions-League-Sieger – und das in drei Spielen. „Für uns ist das absolut das Größte. Mehr geht nicht“, sagt Wolfgang Mayer vom Organisatoren-Team. Mehr geht nicht – aber es ist noch längst nicht alles.

Denn mit den Füchsen Berlin und der TSV Hannover-Burgdorf gehören zwei weitere Bundesligisten, mit den Kadetten Schaffhausen, BSV Bjerringbro Silkeborg und Chambéry Savoie HB drei ausländische Topklubs zum erlesenen Starterfeld des Turniers. Alle Teilnehmer sind alte Bekannte und waren in den vergangenen Jahren mindestens einmal in Schneverdingen zu Gast.

Favorit ist als Nummer 1 in Europa natürlich der HSV, zumal ihm in der Heide die Rolle des Lokalmatadoren zufallen dürfte. Wie die Hamburger haben auch die Füchse aus Berlin den Heide-Cup bereits einmal gewonnen – ein Duell der beiden deutschen Topklubs in der KGS-Halle hätte eine besondere Brisanz: Beide spielen am 21. und am 23. August einen Startplatz für die Champions League 2013/14 aus.



Doch auch die anderen Teams wollen ein Wörtchen um den Turniersieg mitreden – allen voran die Franzosen von Chambéry Savoie HB. Bei der Premiere im Vorjahr reichte es nur zu Platz sechs – aber damals waren die Gille-Brüder Bertrand und Guillaume wegen ihres Olympia-Sieges wenige Tage zuvor nicht im Kader. Diesmal sind sie dabei – und Guillaume träumt von einem Duell mit seiner „alten Liebe“, am liebsten natürlich im Finale: „Ich freue mich riesig auf das Wiedersehen mit den HSV-Fans. Die haben sich den Termin sicher auch dick im Kalender angestrichen.“

Zumal die Hamburger nicht mit leeren Händen kommen: Der HSV hat die größte Trophäe des europäischen Vereinshandball im Gepäck: den Champions-League-Pokal. Bis zum Mittwoch war der „Goldarm“ quer durch Hamburg unterwegs, jetzt macht die „HSV-Roadshow“ Station in Schneverdingen: Am Sonntag haben die Fans von 14 bis 19 Uhr in der KGS-Halle die Gelegenheit, sich mit dem Pokal fotografieren zu lassen.

Ob der HSV auch den Heide-Cup einheimst, ist derweil noch offen, schließlich war das große Vorbereitungsturnier schon oft für Überraschungen gut. Die TSV Hannover-Burgdorf legte als Bundesliga-Sechster eine überragende Saison hin. Und auch die Kadetten haben sich mit Weltmeister Markus Baur auf der Trainerbank einiges vorgenommen. Und die Dänen aus Silkeborg bauen auf die Erfahrung von mehreren Europameistern von 2012.